

Isar-Loisachbote

Datum: 30.06.2026

Masterplan für Entwässerung

Icking – Seit mehr als 50 Jahren gibt es eine Regenwasserableitung in Richtung Isarhang. Diese nutzt auch die Gemeinde Icking, um Wasser aus der Straßenentwässerung im Schulbereich abzuleiten. Im Jahr 2022 zeigte sich bei der Planung zur Ersterschließung des Dickwegs jedoch, dass eine dezentrale Lösung mit einer Retention und Versickerung beziehungsweise Verdunstung vor Ort nicht die Ideallösung ist. „Die Versickerung des Bodens ist häufig so schlecht, dass es nicht wirklich

funktionieren kann“, berichtete Bürgermeisterin Verena Reithmann in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Deshalb schlug der Ingenieur Johannes Voit, der vor drei Jahren noch nicht dem Gemeinderat angehört hatte, eine andere Planung vor.

Gemeinde erhält positiven Bescheid

Demnach soll vom Dickweg das Wasser ebenfalls Richtung Talberg abgeleitet werden.

Nach Vorbesprechungen, in die auch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts einbezogen wurde, erhielt die Gemeinde nun den positiven wasserrechtlichen Bescheid für erforderliche Maßnahmen im Bereich des nördlichen und oberen Gemeindeteils.

„Das gibt uns so etwas wie einen Masterplan“, freute sich Rathauschefin Reithmann. Erste Ergebnisse wird ein Ingenieurbüro in der nächsten Gemeinderatssitzung im Juli vorstellen. ph